



STIFTSHEIM AKTUELL

Menschlichkeit pflegen...

April 2024 – Mai 2024

Frühlingsausgabe



DAS STIFTSHEIM
EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



Grußwort

Andere Länder – andere Sitten

Liebe Leserinnen und Leser,

im Februar hatte ich 2,5 Wochen Urlaub und habe 2 Wochen genutzt um das Land Nordzypern - Türkische Republik kennenzulernen.



Das war eine interessante Reise auf der ich Vieles neu gelernt habe. Nordzypern ist geprägt von einer wunderschönen Landschaft

und ist umgeben von viel Meer.

Unser Reisebegleiter Sait war ein „Festlands-Türke“, der aber auch einen Anteil eines „türkischen Zyprioten“ in sich trug und der auf eine feine Art und Weise viele kritische Themen angesprochen hat, zum Beispiel über die politischen Schwierigkeiten der Türkischen Republik Nordzypern, ein quasi staatenloses Land.



In dieser Ausgabe können Sie von den Anstrengungen und kleinen Erfolgen in unserem Klimaprojekt lesen.

Im Urlaub hat mich dieses Thema auch begleitet und ich habe zeitweise darüber gestaunt, wie weit wir doch in unserem Denken und Handeln schon sind.

Da war zum einen der Umgang mit Essen, der mich nachdenklich gestimmt hat.

Zu allen Mahlzeiten gab es im Hotel mehr als reichlich zu essen. Sehr viele Gäste, darunter viele Familien, luden

die Teller am Buffet über und übertoll – und aßen dann nur einen kleinen Teil davon. Der Rest blieb auf dem Tisch stehen, wenn das Essen nicht schon bereits unter dem Tisch lag.

Die Entfernung von der Insel Zypern nach Afrika oder auch zum Gazastreifen, in dem die Menschen zurzeit großen Hunger leiden ist gering – und ich konnte diesen Umgang mit Essen nicht begreifen und es beschäftigt mich über den Urlaub hinaus.



Und dann der Abfall und die „Müllentsorgung“. Der Müll wurde in der Türkischen Republik oft in der Landschaft, teilweise in blühende Frühlingsblumen „abgeworfen“.

Ein Anblick, an den ich mich bei langen Spaziergängen nicht gewöhnen konnte und wollte.

Wie sehr habe ich die aufblühende Natur sowohl im Urlaub als auch wieder zu Hause genossen. Und die Krokusse ohne Müll hatten es mir besonders angetan.



Wie gut ist es, immer wieder einmal den Alltag zu verlassen und Neues zu erkunden. Es hilft bei der eigenen Standortbestimmung und schärft den Blick.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihre
Charlotte Bellin*





Herzlich willkommen / Geburtstage

Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!



Stiftsheim



Haus am Stiftsheim



Tagespflege

Frau

Frau

Frau

Frau

Frau

Herr

Frau

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

April 2024

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
04.04. Frau	02.04. Frau	05.04. Herr
08.04. Frau	14.04. Herr Dr.	08.04. Herr
14.04. Frau	15.04. Frau	18.04. Herr
28.04. Frau		20.04. Herr
		26.04. Frau
		30.04. Frau

Mai 2024

Stiftsheim	Haus am Stiftsheim	Tagespflege
06.05. Frau	03.05. Herr Dr.	08.05. Frau
06.05. Frau	11.05. Frau	30.05. Frau
08.05. Frau	14.05. Frau	
12.05. Herr	24.05. Frau Dr.	
18.05. Frau		
26.05. Frau		



Vorstellung neue Mitarbeitende



Joshua Menke
Pflegefachkraft



Dorothea Scheff
Pflegefachkraft



Jana Schippl
Pflegehelferin



Aktuelles



Am 07.03.2023 konnten wir in einem feierlichen Rahmen 5 Mitarbeiter*innen für ihre langjährige Mitarbeit ehren und ihnen unsern Dank aussprechen.

Das **Kronenkreuz** ist das Dankzeichen der Diakonie. Es ist kein Orden und keine Auszeichnung, sondern Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten.

Das Goldene Kronenkreuz wird als Dank für 25jährige Tätigkeit in der Diakonie verliehen.

In diesem Jahr wurden 4 Mitarbeitende mit dem Goldenen Kronenkreuz geehrt und „unsere Helga“ sogar für 40 Jahre im Dienst der Diakonie!

Herr Ralf Pfannkuche, Geschäftsführer der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen gGmbH, erwähnte bei der Ehrung, dass alle Mitarbeitenden die 25 bzw. 40 Dienstjahre ausschließlich im Stiftsheim gearbeitet haben. So hatten wir wirklich viel Grund für Dank und Freude für 140 Jahre diakonische Arbeit im Stiftsheim. Vergelt's Gott!



Charlotte Bellin

Geehrt wurden: (1.Reihe von links nach rechts)
Herr Carsten Szalies (Hauswirtschaft) für 25 Jahre
Frau Jolanta Reiner (Pflege) für 25 Jahre
Frau Helga Isenberg (Küche) für **40** Jahre
Frau Katrin Franke (Tagespflege) für 25 Jahre
Frau Jolantha Nawrath (Pflege) für 25 Jahre

KLIMAFREUNDLICH PFLEGEN

Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim
34131 Kassel

Im Rahmen des Projekts „Klimafreundlich pflegen - überall!“ berechnete Viabono auf Grundlage der eingereichten Daten zu den umgesetzten Maßnahmen die folgenden jährlich **vermiedenen CO₂-Emissionen:**

Bereich	CO ₂ /Jahr
Mobilität	0,00 t **
Strom	1,18 t
Heizung	0,00 t **
Verpflegung	11,91 t
Reinigung & Wäsche	0,89 t
Bewusstseinsbildung*	84,05 t
Sonstiges	0,84 t
Gesamt	98,87 t
CO ₂ pro Bewohner*in	1.149,85 kg

*Die Berechnungen basieren auf dem Bundesverband e.V. anhand der „Arbeitsblätter zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen“ (www.viabono.de/berechnungsberechnung).
** Im Rahmen des Projektes wurden keine Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt.
Im Sinne der internationalen Klimaziele wird dies zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Christina von Holten
Kassel, 07.03.2024

zertifiziert durch:
Viabono
Institut für Umweltbewusstheit

10 % weniger !

Nun haben wir es schriftlich. Unser CO₂-Fußabdruck hat sich mit den Maßnahmen, die wir im Rahmen unseres Klimaprojektes **Klimafreundlich pflegen - überall** umgesetzt haben, um fast 99 Tonnen verringert, das entspricht eine Vermeidung von ~1500 kg CO₂-Emissionen pro Bewohner*in.

Und dabei sind einige Maßnahmen, wie der Einbau von sogenannten Behördenthermostaten an den Heizkörpern in den Fluren, die wir erst zum Ende des Projektes umsetzen konnten, noch nicht einmal mit berechnet.

Jetzt heißt es: Nicht nachlassen - für ein besseres Klima und für uns alle!

Christina von Holten, Tagespflege



Gottesdienste im Stiftsheim



Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird zusätzlich in die Zimmer übertragen.

April 2024

01.04.2024	10.30Uhr	Ostermontag	Herr Pfarrer Bolz
05.04.2024		Quasimodogeniti	Herr Prädikant Trapp
12.04.2024		Misericordias Domini	Frau Pfarrerin i.R. Schmidt
19.04.2024		Jubilate – mit Abendmahl	Herr Prädikant Trapp
26.04.2024		Kantate	Frau Prädikantin Hirschberger

Mai 2024

03.05.2024		Rogate	Frau Pfarrerin i.R. Schmidt
10.05.2024	10.30Uhr	Christi Himmelfahrt	Herr Prädikant Trapp
20.05.2024	10.30Uhr	Pfingsten – mit Abendmahl	Herr Pfarrer Bolz
24.05.2024		Trinitatis	Frau Prädikantin Hirschberger
31.05.2024		1. Sonntag n. Trinitatis	Frau Pfarrerin i.R. Schmidt

Katholische Gottesdienste

23.04.2024		Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
28.05.2024		Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



Wir nehmen Abschied



Stiftsheim

† 11.02.2024

† 11.02.2024

† 17.02.2024

† 17.02.2024

† 20.02.2024

† 02.03.2024

† 11.03.2024



Veranstaltungshinweise



Auch in diesem Jahr wollen wir den **Welttag des Buches** am Dienstag, den 23.04.2024 mit einem **Lesecafé** im Café Lottermoser begehen.

Das Motto des Welttages des Buches haben wir etwas abgewandelt, es heißt bei uns: „**Ich lese dir (d)eine Wunsch-Geschichte**“ vor.

Bewohner*innen können Wunschgeschichten oder Wunschautoren vorher „anmelden“ und die Lesepaten werden Entsprechendes vorbereiten.

Auch das Café-Team wird sich eine besondere Überraschung einfallen lassen. Seien Sie gespannt und reservieren Sie sich einen Platz im Café (Tel. 9329 151). Herzlich willkommen!

Charlotte Bellin

2 Veranstaltungen zum Tag der Pflege am Sonntag, den 12.05.2024

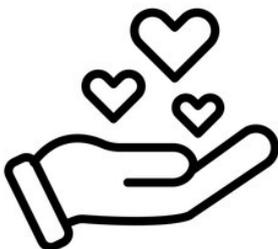
Der Tag der Pflege ist ein internationaler Aktionstag, der jährlich am 12. Mai begangen wird. Er erinnert an den Geburtstag von Florence Nightingale, der Pionierin der modernen Krankenpflege.

In diesem Jahr laden die Diakonie Hessen, zusammen mit den Diakoniestationen im Kirchenkreis Kassel und dem Ev. Altenhilfeszentrum Stiftsheim ein zu einem



Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Martinskirche mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“



In einer „**Wohlfühloase**“ in der **Karlskirche** am Karlsplatz in Kassel bieten Pfarrerin Petra Fuhrhans und Pfarrerin Dr. Renja Rentz zwischen **17.00 Uhr und 18.00 Uhr** eine **individuelle Segnung** an, um sich neue Kraft zu holen.

Eingeladen sind alle, insbesondere Pflegenden, aber auch Mütter (Muttertag), Väter oder Freund*innen. Wer sich um andere kümmert, wird oft zum Segen. Gleichzeitig kostet es Kraft, für andere da zu sein. Lassen Sie sich segnen um weiterhin ein Segen für Andere zu sein.

Charlotte Bellin



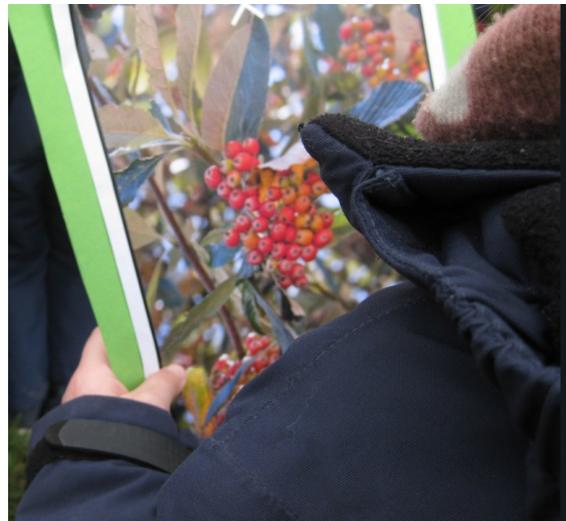
Pflanzung Baum des Jahres 2024

Nur was man kennt, liebt und schätzt, dafür setzt man sich ein...

Um diesem Motto gerecht zu werden, liegt die Pflanzung vom „Baum des Jahres“ in Kassel in Kinderhand. Die gewählte Baumart soll dazu einladen, ein nachhaltiges, baumfreundliches Verhalten zu entwickeln und das Interesse einer breiten Öffentlichkeit zu wecken. Kita-Gruppen oder Grundschulklassen im jeweils ausgewählten Kasseler Stadtteil kümmern sich um die Pflanzung des Baumes des Jahres und lernen so ein Stück Umgang mit der Natur. Denn im Vorfeld bereiten sich die Kinder immer sehr sorgfältig auf die Aktion vor.

In diesem Jahr fand die Pflanzung im Stadtteil Brasselsberg statt und zwar direkt vor unserer Haustür. Wer nach dem 14. März aufmerksam die Grünfläche vor dem Stiftsheim betrachtet, dem wird nicht entgehen, dass die Bepflanzung Zuwachs bekommen hat. Mithilfe der Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Froebel-Seminar wurde ein Exemplar des Mehlbeerbaumes gepflanzt. Und da haben es sich einige der Bewohnerinnen und Bewohner nicht nehmen lassen, tatkräftig mit an zu fassen. Weiterhin beteiligt waren die Stadtklimarätin Simone Fedderke und Vera Wilmes, die Ortsvorsteherin des Stadtteils Brasselsberg.

Woher der Name der Mehlbeere kommt, ist nicht eindeutig erklärt. Die Früchte



schmecken mehlig, die Blattunterseiten sowie jungen Triebe sehen bemehlt aus und die getrockneten Früchte sollen in Notzeiten gemahlen dem Mehl beigemischt worden sein. Die Echte Mehlbeere ist ein Laubbaum und gehört zur Familie der Rosengewächse. Im Herbst ist die Mehlbeere mit ihren leuchtenden Früchten und dem grünen, roten, doch vorwiegend gelben und lange haftenden Laub eine attraktive Erscheinung. Wir behalten den Baum im Auge. Versprochen....

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Tagespflege

Alle Vögel sind schon da...

und manche von Ihnen, den Lesern der Stiftsheimzeitung, haben gewiss an milden Februar- und Märztagen die Glücksvögel über Kassel gesehen und gehört. Mit Rückkehr der Kraniche beginnen die Temperaturen zu steigen und die Tage werden merklich länger. Wenn die Sonne durch die Wolken kommt, hebt sich die Stimmung, um es mit Hermann Hesse zu beschreiben: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

So nach und nach verliert der Winterblues mit seinen grauen trüben Tagen seine Vorherrschaft. Er weicht dem Vogelgesang am Morgen, den zarten Knospen und ersten Blüten. Für die Tagespflege heißt das, dass erste Frühjahr in dem unsere Lenzrose in dunklem Lila rot blüht. Die Schneeglöckchen haben sich früh gezeigt, der Bärlauch treibt die ersten Blätter, der Schnittlauch wächst und die anderen Kräuter im Hochbeet machen sich bereit, einfach nur schön.



Im Februar haben wir mit den Tagesgästen die ersten Blumenbilder und Frühlingsboten gestaltet. Aus Papierherzen, die auch für den Valentinstag die Herzlichkeit und das freundliche Miteinander symbolisieren, die aufeinander geklebt wurden und je nach Dekorationsidee als Girlanden, Blumenelfen oder Blumenbilder arrangiert worden sind. Die Tagesgäste haben aus dünnen Zweigen Tropfenformen gebunden, die dann im weiteren mit selbst gestalteten Figuren und Blumen beklebt werden und die Fensterdekoration für den Frühling und den Sommer darstellen.

Die Tagesgäste freuen sich an ihren Besuchstagen auf den Austausch in der Gruppe, sie haben Freude an den Angeboten der Zeitungsrunde incl. Kreuzworträtsel, des Gedächtnistrainings Wortspielen, Quizrunden u.v.m.. Sie lassen sich auf kreative Angebote ein und es werden Erinnerungen ausgetauscht, Anekdoten zum Besten gegeben, an manchen Tagen tauchen wir alle in vergangene Zeiten.

Jetzt bereiten wir allmählich auf den Sommer vor, es sprudeln die Ideen, wir schauen welche Vorhaben wir umgesetzt bekommen und freuen uns auf die gemeinsamen Schnuddelrunden.

Ihnen allen wünscht die Tagespflege eine schöne Frühlingszeit

Torgit Schmidt-Oehlke, Tagespflege





Haus am Stiftsheim

Mit zwei interessanten Vorträgen über das Leben und Wirken von Wilhelm Busch unterhielt Herr Prof. Dr. Günter Klotz eine große Zuhörerschaft der Mieter*innen aus dem Haus am Stiftsheim und Bewohner*innen des Stiftsheims.



Frau Ilona Pflüger las jeweils im Anschluss daran Geschichten wie die der frommen Helene zu den Lichtbildern vor. Es waren zwei kurzweilige Nachmittage.



Im Idea Lab des Science Parks der Universität am Holländischen Platz wurde das Hörspielprojekt aus dem Wintersemester von den drei Studierenden Henriette Rolshoven, Lisa Hartmann und Jörn Helwig vorgestellt.

Bei der Präsentation wurde das Haus-spezifische Stück „Wo bleibt die Suppe?“, geschrieben von Frau Gess, als Beispiel allen Anwesenden vorgespielt. Alle waren begeistert!



Im Erdgeschoss des Wohnbereichs Zur Dönche im Stiftsheim gibt es seit Anfang März eine neue Bilderausstellung von der Künstlerin Anne Korte.

In einer Vernissage für die Bewohner*innen des Stiftsheims und einer weiteren Veranstaltung für die Mieter*innen im Haus am Stiftsheim hat Frau Korte über ihre Arbeit berichtet. Anhand von Beispielen stellte sie die Entstehung eines Bildes von der Ide-



entdeckung über die Entwicklung der Formen hin zu den starken und teils strahlenden Farben für das Publikum dar.

Saxophoneinlagen von Thomas Korte, ein Rundgang durch die Ausstellung und angeregte Gespräche über die Bilder sowie Kunstgeschichte rundeten die beiden Nachmittage ab.

Die Ausstellung ist bis zum Sommeranfang zu bewundern.

Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

10.30 Uhr Friedensgebet im Andachtsraum und Übertragung



16.00 Uhr Aktuelle Stunde im Andachtsraum und Übertragung



Dienstag

10.00 Uhr Wollmäuse - Stricken, Häkeln, Schnuddeln
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage

10.30 Uhr Sitztanz im Andachtsraum



16.00 Uhr Schlager mit Heidrun / moderiertes CD-Konzert
16.00 Uhr Katholischer Gottesdienst im Andachtsraum mit Übertragung
jedem 4. Dienstag im Monat



Mittwoch

16.00 Uhr Männerrunde / Schnuddeln
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage



Donnerstag

10.30 Uhr Klassik am Morgen / moderiertes CD-Konzert
im Andachtsraum und Übertragung



Freitag

10.15 Uhr Veeh-Harfen-Runde / Gesang im Speisesaal



17.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
im Andachtsraum und Übertragung
jeden 3. Freitag mit Abendmahl



Sonntag

09.30 Uhr Gemeinsame Teilnahme am Fernsehgottesdienst
im Wohnzimmer des Wohnbereichs 2



16.00 Uhr Bingorunde im Speisesaal
14-täglich



Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

04. April um 15.30 Uhr im Speisesaal
Konzert mit Christina Kalb-Heck (Klavier) und Paul Hintze (Cello)

16. April um 10.00 Uhr im Vorzimmer zur sozialen Betreuung
Hess-Hören

17. April um 14.00 Uhr im Speisesaal
Die Schuhresidenz“ kommt mit der Möglichkeit zum Stöbern und Kaufen

18. April um 11.00 Uhr im Andachtsraum
Gottesdienst für die Sinne mit Frau Prädikantin Mechthild Hoeft

23. April um 15.00 Uhr im Café Lottermoser
Welttag des Buches

24. April um 15.30 Uhr im Speisesaal
Klassik-Konzert mit Herrn Grüninger

30. April um 15.00 Uhr im Garten oder Speisesaal
Kaffeetrinken und Tanz in den Mai mit Karl Schäfer (Gesang und Akkordeon)

02. Mai um 10.00 Uhr im Garten
Aufstellen des Maibaumes
zusammen mit Kindern des Wintershall-Kinderhauses

14. Mai um 15.30 Uhr im Garten oder Andachtsraum
Konzert der Hornbläser von „Cornissimo“

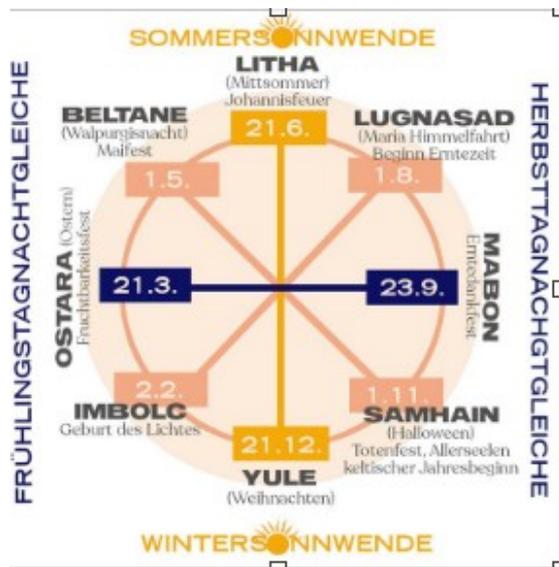
Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Das Stiftsheim im Jahreskreis

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch den Jahreskreis und begegnen dabei alten Bräuchen. In den Wechsel der Jahreszeiten und ihrer besonderen Stimmungen sind die großen Feste der Tradition eingebettet. Im Zyklus des Jahres kann sich, wer will, wiederfinden: unser eigenes Wachsen und Werden. Die alten Feste werden aus ihren vorchristlichen Wurzeln dargestellt und lebendig, mit ihren Kostbarkeiten und Düften, ihren Klängen und Farben. Anlässlich der Tage gibt es Angebote, bewusster zu hören, zu schauen, zu schmecken und zu riechen. Mit dem Wissen über diese Feste, ihrem Charakter, ihren Symbolen, Farben und Ritualen stellen wir den Bezug zu den Festen im kirchlichen Jahreskreis her.



Die erste Station unserer Reise durch den Jahreskreis war: Maria Lichtmess, Brigid und Imbolc (Geburt des Lichtes)

Unsere Reise geht weiter und macht die nächste Station im Frühling, der in diesem Jahr kurz vor dem Osterfest beginnt. „Frühlingsbeginn – Das Leben erwacht neu“ Unter dieser Überschrift stehen eine Reihe von Veranstaltungen. Freuen Sie sich auf folgende Themen:

- Spurensuche Frühlingsbeginn
- Gestimmtheiten zur Frühlingszeit
- Symbole, Brauchtum, Rituale und Farben zur Frühlingszeit
- Kreatives Gestalten, Schmücken und Backen
- Gedichte, Märchen und meditative Texte

Eine Einstimmung bietet darauf bietet der folgende Text:

Wie das Land nach dem Winter ist mein Herz.

Ich sehne mich nach Farben, nach Düften und Melodien.

Ich habe Ahnungen vom Leben in mir,

von dem, wie es sein könnte – Leben.

Ich spüre: „Alles ist möglich, wenn ich nur darauf vertraue.“

Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung



Gedächtnistraining: Mach mit – bleib fit

Brückenwörter

Welches Wort passt sowohl zum ersten als auch zum zweiten vorgegebenen Wort?

BRÜCKEN-	_____	-SPIEL
FRÜHLING (S)-	_____	-ZWIEBELN
OSTER-	_____	-SCHREIER
BUCHWEIZEN-	_____	-BEERE
MAI-	_____	-KRONE
ARBEIT(S)-	_____	-LILIE
PFLEGE-	_____	-(S)ETHOS
NACHT-	_____	-FAHRT
PFINGST-	_____	-ABEND

Schnellraterunde

Wie viele Wörter finden Sie in 90 Sekunden, ...

...die mit „Frühling-“, beginnen?

...die mit „Mehl-“, beginnen?

...die mit „Buch -“, beginnen?

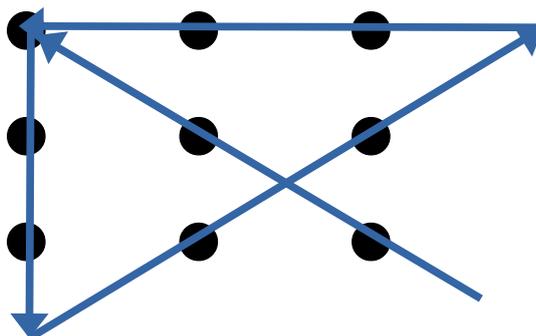
...die mit „Mai-“, beginnen?

??

Lösungen der letzten Ausgabe:

- = 9
- = 7
- = 17
- △ = 1

- * = 5
- 👶 = 6
- 👞 = 4
- 👶 + 👞 + * = 15
- 12:2=6 8:2=4 5 = 15





Rückblick



Für Menschen mit Demenz

Anzeige

Besonderes Angebot im Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim Kassel

Das Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim an der Ahrensbergstraße in Kassel unterhält eine Tagespflege, Heimverbundenes Wohnen und 88 stationäre Plätze für pflegebedürftige Menschen. Zwei Wohngemeinschaften bieten besondere Rahmenbedingungen für Menschen mit Demenz. Jeweils zwölf Menschen wohnen in einer Wohngemeinschaft, es gibt eine Terrasse, einen großen Garten, in dem bei schönem Wetter gerne verweilt wird, und ein „Wohlfühlbad“ mit „Altenberwanne“. Das Zentrum der Wohngemeinschaften arbeitet „Bei uns wird viel Wert auf Selbstständigkeit gelegt, selbst wenn dies den gesellschaftlichen Ansichten von Ästhetik und Wohlbefinden nicht immer entspricht. Der Alltag richtet sich nicht nach fest vorgegebenen Strukturen, sondern die Bedürfnisse der Bewohner*innen formen unseren Tagesablauf. Es gibt kein Aufstehen bis 9, Frühstück bis 10, Mittag bis 12.30, Gymnastik von 10 bis 11 – jeder Tag ist anders. Die Aktivitäten werden individuell angeboten und täglich angepasst.“



FOTO: PHARO BARTELS, EV. ALTENHILFE ZENTRUM STIFTSHEIM

len Veränderungen können oft die Gegenwart nicht mehr von der Vergangenheit unterscheiden und ihr Handeln erscheint „unsinnig“. Aber bei genauem Hinschauen und Kenntnissen der Biographie ergibt das Handeln durchaus Sinn. Hier wird deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit von Mitarbeitenden und Angehörigen ist, um demenziell veränderte Menschen mit Würde und Menschlichkeit begleiten zu können.

„Leitend dabei sind die Bedürfnisse der Menschen, die bei uns leben, diese sind Wegweiser für den Alltag“, sagt Carina Magelhaes.

Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim, Ahrensbergstraße 21/23, ☎ 0561 9329 90, info@kassel-gesundbrunnen.org

Finger-Fitness: So behalten Hände im Alter Kraft

Sie sind die wichtigsten Werkzeuge im Alltag – unsere Hände. Gerade im Alter lohnt es sich, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und ihre Kraft und Beweglichkeit zu stärken. „Ein gutes Zusammenspiel von Muskeln, Sehnen und Gelenken in den Händen ist entscheidend dafür, lange selbstständig zu Hause wohnen zu können“, sagt Physiotherapeutin Ragnie Görge-Radina. Doch wie hält man die Hände im Alter fit? Ein kleiner, weicher Ball wird für zehn bis 15 Sekunden kräftig zusammengedrückt, ehe man den Griff löst. Zehn bis 15 Mal pro Hand wiederholen.



Menschlichkeit pflegen

- Volitionäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Café Lottermoser (in Kassel)
- Café Cavestaböcken (in Ahnatal)
- Tagespflege
- Heimverbundenes / Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
05609 8036-0
ahnatal.gesundbrunnen.org

Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim Kassel
0561 9329-0
kassel.gesundbrunnen.org



Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. Juni 2024.

Impressum

STIFTSHEIM AKTUELL ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel

Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Stefan Hörnemann, Christina von Holten

Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110

E-Mail: verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206 0410 0000 001600, Evangelische Bank eG